

Beschlussvorlage



öffentlich nichtöffentlich

Sachvortragende(r)	Amt/Geschäftszeichen
Herr Stadtbaurat Arnold Frau Pauly	Amt 41 N_FA_090826_QH_Pulverhausweg.doc

Betreff:
Querungshilfe am Pulverhausweg

Anlagen:

Beratungsfolge	TOP	Sitzungstermin
Ferienausschuss		26.08.09

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Dem Bau einer Querungshilfe am Pulverhausweg in Penzendorf im Rahmen des Maßnahmenpaketes Ausbau A6 / Erneuerung der Brücke A6 / St 2239 in Penzendorf wird zugestimmt. Die dafür nach dem derzeitigen Stand notwendigen Mittel in Höhe von 61.000 € für das Haushaltsjahr 2012 einzustellen. Mit der Autobahndirektion Nordbayern und dem staatlichen Bauamt sind Gespräche über Möglichkeiten zur Kostenreduzierung zu führen.

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Gesamtkosten der Maßnahme:	61.000 € €
Kosten lt. Beschlussvorschlag:	€
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:	<input type="checkbox"/> Ja, HHSt €
	HH-Ansatz €
	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Jährliche Folgekosten:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Für Unterhalt €
	<input type="checkbox"/> Nein	

Sachvortrag:

1. Zusammenfassung

In der Bürgerversammlung Penzendorf / Schafnach im Frühjahr 2009 war angeregt worden, in Penzendorf an der St 2239 am Pulverhausweg eine Querungshilfe einzurichten.

Zu Feststellung des Bedarfes wurde am 30.06.09 von 6:00 Uhr bis 12:00 Uhr eine Zählung der querenden Fußgänger und Radfahrer durchgeführt. Der Bedarf wurde seitens des staatlichen Bauamtes bestätigt. Er fällt jedoch nicht so hoch aus, dass das staatliche Bauamt, das ist diesem Abschnitt Baulastträger der St 2239 ist, die Kosten übernehmen würde. Diese sind vielmehr von der Stadt zu tragen.

Im Zuge des Ausbaus der A6 wird die Brücke der St 2239 über die A6 in Penzendorf erneuert und ein kombinierter Geh- und Radweg angelegt (Planungs- und Bauausschuss 17.03.09 TOP 10, Stadtrat 27.03.09). Der bestehende Geh- und Radweg auf der Penzendorfer Seite soll mit der Straße verschwenkt werden.

Es bietet sich an, die Querungshilfe zusammen mit den Baumaßnahmen im Zuge des Ausbaus der A6 an der St 2239 in Penzendorf auszuführen. Dadurch können Synergieeffekte, die kostenmindernd wirken, genutzt werden.

Die Baukosten werden vom staatlichen Bauamt mit 55.000 € angegeben. Der Betrag beinhaltet Beleuchtung und Mehrwertsteuer. Für die Planung und Bauausführung berechnet das Staatliche Bauamt einen Verwaltungskostenanteil von 10 %. Dies entspricht 5.500 €. Baubeginn ist für 2011 geplant. Der Betrag von rund 61.000 € wird – je nach Fortschritt der Baumaßnahmen im Zuge des Ausbaus der A6 – nach dem derzeitigen Sachstand im Jahr 2012 fällig.

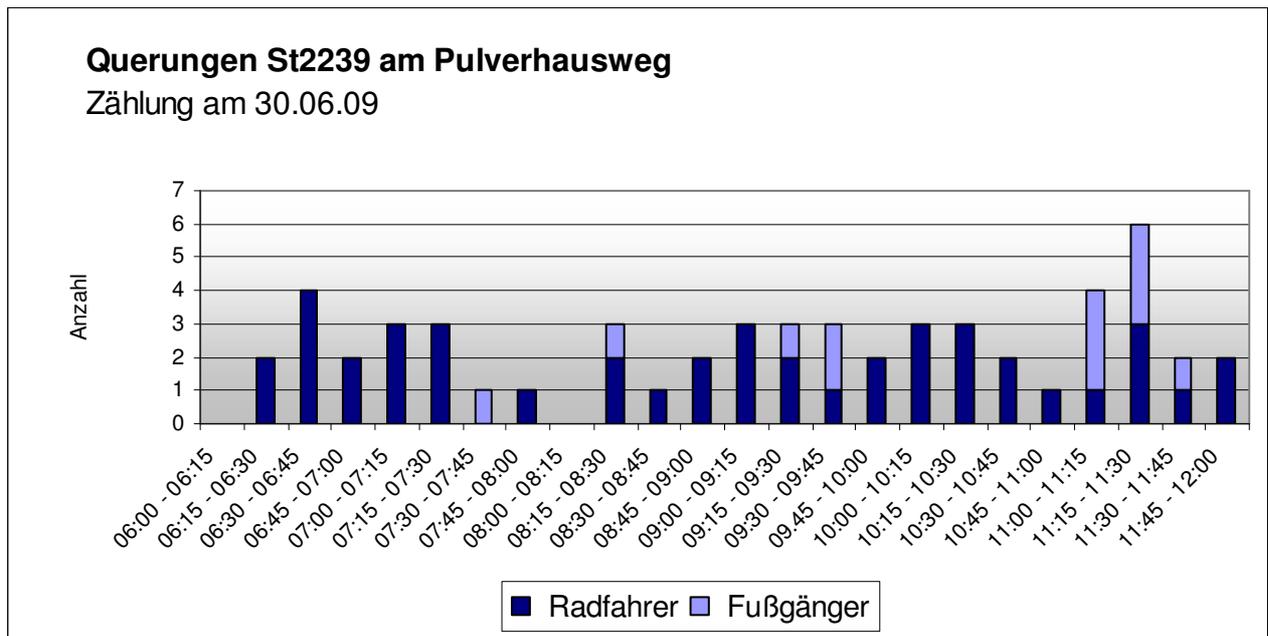
Die von der Autobahndirektion Nordbayern genannten Kosten sind jedoch im Vergleich zum Nutzen sehr hoch. Daher sollen noch weitere Gespräche über die Möglichkeiten zur Kostenreduzierung geführt werden. Um die Synergieeffekte beim Ausbau A6 / St2239 nutzen und Kosten einsparen zu können, ist eine positive Entscheidung zu dem derzeitigen Zeitpunkt notwendig.

2. Grundlagen

Zu Feststellung des Bedarfes wurde am 30.06.09 von 6:00 Uhr bis 12:00 Uhr eine Zählung der querenden Fußgänger und Radfahrer durchgeführt. Die Ergebnisse in Viertelstundenintervallen sind in der folgenden Abbildung dargestellt.

Im Beobachtungszeitraum wurden insgesamt 44 Radfahrer und 12 Fußgänger erfasst. In der Spitzenstunde wurden 14 Fußgänger und Radfahrer gezählt.

Nach Auskunft des staatlichen Bauamtes machen die Zahlen zwar eine Querungshilfe nicht zwingend erforderlich (was bedeuten würde, dass der Freistaat Bayern die Kosten übernimmt), reichen aber aus, um eine Querungshilfe auf freier Strecke zuzulassen. Das bedeutet, dass das staatliche Bauamt – als Straßenbaulastträger in diesem Abschnitt - der Maßnahme zustimmt, die Finanzierung muß jedoch die Stadt Schwabach übernehmen.



3. Einbettung in das Maßnahmenpaket Ausbau A6 / Brücke St 2239 in Penzendorf

Im Zuge des Ausbaus der A6 wird die Brücke der St 2239 über die A6 in Penzendorf erneuert und ein kombinierter Geh- und Radweg angelegt (Planungs- und Bauausschuss 17.03.09 TOP 10, Stadtrat 27.03.09). Der bestehende Geh- und Radweg auf der Penzendorfer Seite wird mit der Straße verschwenkt.

Zur Nutzung von Synergieeffekten bei den Baumaßnahmen bietet es sich an, die Querungshilfe in dieses Maßnahmenpaket einzubetten. Da bedeutet, dass die Maßnahme von der Autobahndirektion Nordbayern realisiert wird und die Stadt der Autobahndirektion die Kosten für den Bau erstattet.

Da seitens der Autobahndirektion Nordbayern ein gewisser Zeitdruck zur Fertigstellung der Unterlagen besteht, wird seitens der Stadt Schwabach kurzfristig eine Aussage benötigt, ob die Maßnahme realisiert werden soll und ob die Stadt die Kosten für den Bau und den Unterhalt übernehmen wird.

4. Planung und Kostenschätzung der Autobahndirektion Nordbayern

Nach Aussage des staatlichen Bauamtes muß die Stadt Schwabach die anfallenden Kosten für den Bau sowie den Unterhalt (einschließlich Beleuchtung, Reinigung, Winterdienst und Verkehrssicherungspflicht) übernehmen.

Die Planung ist in der beiliegenden Anlage dargestellt. Im Zuge des Brückenneubaus wird die Staatstraße bis kurz vor der Einmündung des Pulverhausweges verschwenkt. Zum Bau der Querungshilfe und der notwendigen Verziehung wird der Neubauabschnitt um 50 m verlängert.

Die Baukosten werden vom staatlichen Bauamt mit 55.000 € angegeben. Der Betrag beinhaltet Beleuchtung und Mehrwertsteuer. Für die Planung und Bauausführung berechnet das Staatliche Bauamt einen Verwaltungskostenanteil von 10 %. Dies entspricht 5.500 €. Der Baubeginn ist für 2011 geplant. Der Betrag von rund 61.000 € wird – je nach Fortschritt der Baumaßnahmen im Zuge des Ausbaus der A6 – nach derzeitigem Stand im Jahr 2012 fällig.

Des Weiteren sind Unterhaltskosten in geringer Höhe zu erwarten.

5. Abschließende Stellungnahme des Stadtplanungsamtes

Eine Querungshilfe ist an dieser Stelle sinnvoll und notwendig. Das Querungsbedürfnis wurde durch die Zählung bestätigt. Durch die geplante Revitalisierung des Fachmarkzentrums am Falbenholzweg wird die Bedeutung der Fußgänger- und Radfahrerverbindung für Penzendorf steigen. Die von der Autobahndirektion Nordbayern genannten Kosten sind jedoch im Vergleich zum Nutzen sehr hoch. Daher sollen noch weitere Gespräche über die Möglichkeiten zur Kostenreduzierung geführt werden. Um die Synergieeffekte beim Ausbau A6 / St2239 nutzen und Kosten einsparen zu können, ist eine positive Entscheidung zum derzeitigen Zeitpunkt notwendig.